

Interpellation Heiner Vischer betreffend Mobilfunk in Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Mobilfunkversorgung in Riehen führt immer wieder zu Diskussionen, sei es, weil ungenügende Netzabdeckungen zu Reklamation führen oder sich Teile der Bevölkerung gegen neue Antennenstandorte zur Wehr setzen.

Die Sicherstellung der Versorgung obliegt den Anbietern. Der Bedarf nach mehr Datenvolumen nimmt dabei laufend zu, so dass die Betreiber ihre Netze weiter ausbauen müssen. Gleichzeitig gestaltet sich die Standortsuche schwierig.

Als Ersatz für die Mobilfunkantenne an der Bahnhofstrasse wurde durch die Swisscom auf dem Landiareal ein Ersatzstandort geplant. Bei diesem läuft zurzeit die Einsprachenbehandlung.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Sind Einsprachen gegen die Mobilfunkstandorte an der Inzlingerstrasse und am Dörnliweg eingegangen?*

Beim Standort an Inzlingerstrasse lief die Einsprachefrist bis zum 14.10.2022. Es sind diverse Einsprachen eingegangen.

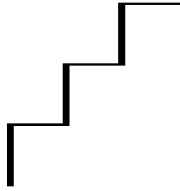
Beim Standort am Dörnliweg handelt sich um den Ausbau eines bestehenden Standortes und die Einsprachefrist lief bis zum 4.11.2022. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

2. *Wenn ja, wie geht der Gemeinderat mit diesen um?*

Wie erwähnt ist für beide Standorte das Bau- und Gastgewerbeinspektorat die Bewilligungsbehörde. Die Gemeinde wird in der Regel im Rahmen der Einsprachenbehandlung zu einer Stellungnahme eingeladen. Für den Gemeinderat ist relevant, ob die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind. Bezüglich der Strahlenbelastung prüft dies das Lufthygieneamt beider Basel.

3. *Wann ist wieder eine flächendeckende Versorgung mit Mobilfunk in Riehen zu erwarten?*

Die Sicherstellung der Versorgung ist Sache der Anbieter. Bewilligungen für neue Antennen verzögern sich meist aufgrund von Einsprachen und Rekursen. Die Gemeinde kann deshalb keine Aussage zu dieser Frage machen.



Seite 2 Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die ungenügende Netzabdeckung im Mobilfunknetz für viele Nutzer ein Ärgernis darstellt. Er unterstützt deshalb die Anbieter bei der Standortsuche und stellt auch gemeindeeigene Liegenschaften für Mobilfunkantennen zur Verfügung.

Riehen, 22. November 2022

Gemeinderat Riehen